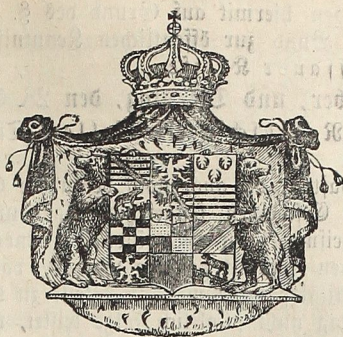


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Jessnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:  
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpusszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 147.

Dessau, Mittwoch, den 22. September

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Seine Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, dem Oberlehrer Dr. Friedrich August Carl Heinze zu Köthen und dem Oberlehrer zur Disposition Heinrich Ludwig Theodor Schulze zu Dessau den Titel „Professor“ zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Der Braunkohlengrubenbesitzer Fr. Gürtler zu Dohndorf hat um Ausstellung einer Verleihungsurkunde über ein in den Feldmarken Glauzig und Görzig belegenes Grubenfeld zur Ausbeutung des in denselben theils jetzt, theils schon früher entdeckten Braunkohlenslözges bei uns nachgesucht.

Das beanspruchte Feld wird begrenzt:

nördlich von dem Dorfe Görzig an dem Communicationswege von Görzig nach Groß-Weißand entlang, so weit die Görziger Feldmark reicht, von da östlich an der Görziger-Schortewitzer Feldmarkgrenze entlang bis zur Fuhne, sodann

südlich an der Fuhne entlang bis zur Brücke im Communicationswege von Glauzig nach Werderthau und endlich

westlich von dieser Brücke den Communicationsweg entlang bis zum Dorfe Glauzig, mit der Dorflage fortlaufend, an der von Glauzig nach Görzig führenden Chaussee entlang bis zur Dorflage von Görzig und dem Anfangspunkte, jedoch mit Ausschluß desjenigen Terrains, auf welchem die Dampfmühle bei Görzig erbauet ist.

Wir bringen diß nach Vorschrift des §. 21. der Verordnung vom 20. Juli 1856 zur öffentlichen Kenntniß, fordern alle diejenigen, welche Einsprüche gegen die nachgesuchte Verleihung zu erheben haben, auf, dieselben binnen 8 Wochen von heute an gerechnet bei uns anzubringen und bemerken zugleich, daß auf spätere Einsprüche keine Rücksicht genommen werden kann.

Dessau, 16. August 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
Steinkopff.

## Renten-Einhebung.

Die Einhebung der in der zweiten Hälfte d. Mts. fälligen Renten aus dem Stadtbezirke Dessau findet vom 20. bis incl. 24. d. Mts. während der Expeditionszeit im hiesigen Kreisassen-Localc statt.

Verbleibende Reste werden gegen die gesetzlichen Gebühren event. executorisch eingezogen.

Dessau, 13. September 1869.

Herzoglich Anhalt. Kreisasse.  
J. B.: Hönicke.

Vogler,  
DITION  
Leipzig, Basel

au.

a. Berlin u. Bar a.  
burg, Reddermann a.  
abauer a. Magdeburg  
berstadt, Wintler aus  
Oberländer a. Leipzig.

Holzmann a. Köthen.  
Amtm. Hildebrandt  
Schönbrod a. Maas-  
a. Raguhn u. Weitz-  
bedlig. Amtm. Hohen-  
Damm a. Bernburg.  
Magdeburg, Brn und  
r a. Berlin, Prützel  
heim.

Obersteu. a. D. mit  
burg. Kauf. Cohn a.  
a. Harrold a. Naum-  
a. Halle, Raube aus

affe Nr. 3.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen hiermit auf Grund des §. 94. ad 3. der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft im Dessauer Kreise

**Montag, den 27. September, und Dienstag, den 28. September d. J.,**  
in Dessau auf Robitzsch's Bierkeller (Turnhalle)

abgehalten wird.

Die gestellungspflichtigen Mannschaften, die auch noch besondere Gestellungs-Ordres erhalten werden, haben sich an dem zu ihrem Erscheinen festgesetzten Tage und Stunde pünktlich im Geschäftslocale einzufinden und nach Anweisung ihrer Gemeinde-Vorstände, die gleichfalls zum pünktlichen Erscheinen in den obigen Terminen hiermit geladen werden, daselbst aufzustellen. Sämmtliche Militairpflichtigen haben ihre Militairpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Wer der an ihn ergangenen Ladung nicht pünktlich Folge leistet, wird unnachsichtlich nach den Bestimmungen des §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction bestraft. Gestellungspflichtig sind diejenigen Mannschaften, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- 1) als dauernd unbrauchbar bezeichnet sind,
- 2) zur Ersatz-Reserve I. oder II. Klasse in Vorschlag gebracht,
- 3) als brauchbar für eine Waffengattung erachtet sind,
- 4) die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß erhalten haben,
- 5) die zur Superrevision gelangenden Mannschaften mit dem Berechtigungsscheine zum einjährigen freiwilligen Dienst,
- 6) die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Mannschaften,
- 7) die unbrauchbaren Reservisten, Wehrleute und temporair Invaliden.

Zugleich werden alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben, oder welche in anderen Kreisen zu einer der vorstehend bezeichneten Klassen designirt sind, und sich jetzt im hiesigen Kreise befinden, bei Vermeidung der im §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction angedrohten Strafen aufgefordert, sich sofort mit ihren Gestellungs-Attesten im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis-Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements-Ersatz-Commission mit vorgestellt werden können.

Dessau, 6. September 1869. **Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission**  
des Kreises Dessau.  
Braune, Herzoglicher Kreis-Director.

**Bekanntmachung.** — Die in den Kreisen Köthen, Bernburg und Ballenstedt sich zur Zeit aufhaltenden, der Ersatz-Reserve II. Klasse angehörenden Schneider, Schuhmacher und Sattler werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 1. October c. bei dem unterzeichneten Commando in Bernburg, unter Einreichung ihrer Ersatz-Reserve-Scheine schriftlich anzumelden.

Gleichzeitig ersucht die Magisträte, Polizei-Obrigkeiten und Orts-Vorstände das Commando dienstergebenst, vorstehende Aufforderung in ihren Bezirken so viel als möglich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und bei der Ausführung derselben behülflich zu sein.

Bernburg, 11. September 1869. **Königl. Commando des 2. Bataillons (Bernburg)**  
**Anhalt. Landwehr-Regiments Nr. 93.**  
v. Glasenapp,  
Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. Juni c. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Einhebung von 3 Einheiten der staatlichen Ergänzungssteuer, und zwar 2 Einheiten zu Kirchen- und 1 Einheit zu Schulbauzwecken, in dieser Woche

**Donnerstag und Freitag,**

und in nächster Woche

**Dienstag, Donnerstag und Freitag,**

jedesmal Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, auf hiesigem Stadthause erfolgt.

Dessau, 20. September 1869.

**Bürgermeister und Rath.**  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Nachdem die Urliste derjenigen Personen, welche aus dem Stadtbezirk Dessau zu Geschworenen berufen werden können, von uns aufgestellt worden ist, bringen wir hiermit in Gemäßheit des Gesetzes Nr. 421. §. 16. zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Urliste vom 24. d. Mts. ab 8 Tage lang auf hiesigem Stadthause ausgelegt sein wird, mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen dagegen, bei Verlust derselben, innerhalb obiger Frist mündlich oder schriftlich angebracht und begründet werden müssen.

Dessau, 21. September 1869.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Steckbrief.** — Gegen die Fabrikarbeiterin, unverehelichte Catharine Börner aus Groß-Parlloff, Kreis Heiligenstadt, ist vom unterzeichneten Gericht die Voruntersuchung wegen Diebstahls eröffnet.

Da der jetzige Aufenthalt der Angeschuldigten uns nicht bekannt ist, so ersuchen wir die Polizeibehörden des In- und Auslandes, auf dieselbe zu achten und sie im Betretungsfall verhaften und uns mittelst Transports zuführen lassen zu wollen.

Das Signalement der ic. Börner kann nicht mitgetheilt werden.

Bernburg, 17. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter.  
West.

**Bekanntmachung.** — Mit Höherer Ermächtigung haben wir zu ordentlichen, im Local der vormaligen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Groß-Malsleben abzuhaltenden Gerichtstagen für das vierte Quartal 1869 bestimmt:

5. October,  
2. November,  
7. December.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Gerichtstage früh 9 Uhr beginnen.

Ballenstedt, 10. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Hermann.

#### Pferde-Verkauf.

Im Herzogl. Marstall hieselbst soll ein überzähliges Wagen-Pferd, rothbraune Stute, 5 Fuß 7 Zoll groß, 10 Jahre alt, aus freier Hand verkauft werden.

Der Bereiter Herre wird dieses Pferd in den Vormittags-Stunden auf Verlangen vorzeigen. — Dessau, 17. September 1869.

Herzogliches Ober-Marstall-Amt.

#### Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 30. d. Mts.,

kommen auf der Alekewitzer Haide die nachgenannten Durchforstungshölzer zum öffentlichen Verkauf und zwar:

120 Stück trockene Kiefern von 5 bis 16 Zoll m. D. und 30 bis 70 Fuß Länge,  
16 Haufen kieferne Stangen,  
3 Alstr. dergl. Scheit- und Knippelholz,  
1 = dergl. Reis.

Der Termin wird an Ort und Stelle abgehalten und ist die Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Straße nach Burg-Chemnitz.

Dessau, 21. September 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

#### Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Gollmenglín.  
Dienstag, den 28. September d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

steht im Gasthose zu Grimme Termin an zum meistbietenden Verkauf der im Forstreviere Gollmenglín aufbereiteten Brennholzer, als:

1 Alstr. buchen Kloben, 1½ Alstr. dergl. Knippel 1. Sorte, ¾ Alstr. dergl. 2. Sorte, 11¼ Alstr. dergl. Stammholz, 6½ Alstr. eichen Kloben, 5½ Alstr. eichen Anbruch, 2 Alstr. eichen Knippel 1. Sorte, 2 Alstr. dergl. 2. Sorte, 129 Alstr. dergl. Stammholz 1. Sorte, 2 Alstr. dergl. 2. Sorte, ½ Alstr. birken Kloben, 1½ Alstr. dergl. Knippel 1. Sorte, ½ Alstr. espen Anbruch, 8½ Alstr. kiefern Knippel 2. Sorte, 2 Alstr. dergl. 3. Sorte, 3½ Alstr. dergl. Stammholz, 21 Alstr. dergl. Reis, 1 Alstr. espen Reis, 20 Alstr. gemischtes Reis.

Kauflustige, welche diese Hölzer vorher in Augenchein nehmen wollen, haben sich dieserhalb an die Revierverwaltung in Gollmenglín zu wenden. — Zerbst, 12. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

**Brennholz-Versteigerung**

im Schieloer Forste.

Montag, den 27. September c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wilhelmshof folgende Hölzer versteigert werden:

Windbruchhölzer in den Forstorten Baurod, Roggenland, Brockewiede, Kahlenberg, Steinfeld, Petersholz, Straßenholz, welche sich zwischen dem Leinethale und der Friederikenstraße befinden, als: 6 Kftr. buchen Scheit, 1 $\frac{3}{4}$  Kftr. buchen Knippel, 12 Kftr. eichen Scheit, 29 Kftr. eichen Anbruch, 48 Kftr. eichen Knippel, 4 Kftr. birken Scheit, 4 Kftr. birken Anbruch, 10 Kftr. espen Scheit, 90 Kftr. espen Anbruch, 35 Kftr. espen Faul, 36 Kftr. espen Knippel, 5 Kftr. fichten Knippel, 90 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 15. September 1869.

Herzogl. Forstinspektion Harzgerode.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ertheilungshalber wird das zum Nachlasse des verstorbenen Rutschers Christian Marx gehörige, allhier vor dem Hospitalthore unter Nr. 41. belegene Gartengrundstück von 2 $\frac{1}{2}$  Morgen, welches mit dem darin befindlichen Gartenhause auf 1030 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hierdurch anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 4. October c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichem Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefodert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 7. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Reuhoff.**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst soll das dem hiesigen Arbeitsmanne Gottlieb Laas gehörige, in hiesiger Neugasse sub Nr. 14. belegene Wohnhaus mit Hof, Garten, Stallung und sonstigem Zubehör, insbesondere der Weideentschäbigungskabel, Planstück Nr. 50 e. der Karte von 94 Q.-R., worauf an Staatsabgaben eine jährliche Rente von 15 Sgr. vom 1. October 1866 ab haftet, zusammen 440 Thlr. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 19. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüchen spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 16. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.**Gerichtlicher Haus-Verkauf.**

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Köthen wird das zur Bürgermeister Wilhelm Rohnert'schen Concursmasse gehörige in Sigdorf unter Nr. 8. belegene, im Hypotheken-Register unter Nr. 11. verzeichnete Wohnhaus mit Stall und Garten, so wie 68 Q.-R. Acker im Kamp, Plan Nr. 112. der Karte unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 3 Thlr. gerichtlich auf 520 Thlr. abgeschätzt, da in dem heutigen Subhastations-Termine drei Viertel der Taxe nicht erreicht worden sind, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag nunmehr an den Meistbietenden zu jedem Preise geschieht, hiermit nochmals zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 29. October c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 2. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Köthen und auf Gefahr der Bürgermeister W. Kohnert'schen Concursmasse werden die dem Schlossermeister Wolfgang Franz hier gehörigen Grundstücke, und zwar:

das hier unter Nr. 84. vor dem Bernburger Thore belegene Wohnhaus mit Hof und Hintergebäuden, 1 Morgen 165 Q.-R. Acker im Mihi'schen Felde, Plan Nr. 208 b. u. c. Sect. I. der Karte und 1 Morgen Acker im Wörbziger Felde, Plan Nr. 58a. Sect. I. der Karte,

unter Berücksichtigung von 2 Thlr. 15 Sgr. aufhaftender Rente auf 2568 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, während des bisherigen Subhastationsverfahrens aber um 50 Thlr. im Werth gestiegen, da in dem heutigen Subhastationstermine drei Viertel der Taxe nicht erreicht worden sind, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag nunmehr an den Meistbietenden zu jedem Preise geschieht, hiermit nochmals zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 1. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen,

daß dem besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 3. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Mittwoch, den 20. October 1869,

Vormittags 9 Uhr,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle Betten und Meubles öffentlich versteigert.

Dessau, 18. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Im Auftrage: Niemann.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Dienstag, den 2. November 1869,

Nachmittags von 2 Uhr an,

werden in dem den Erben des Kossathen Christian Huth zu Dellnau gehörigen, daselbst unter Nr. 36. belegenen Hause, 2 Kühe, 2 Kälber, 1 Wagen, 1 Milchwagen und mehrere sonstige Acker- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich versteigert.

Dessau, 11. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

#### Termins-Aufhebung.

Der in Sachen, die Subhastation des dem Maurergesellen Carl Treffhorn hier gehörigen, in der Leipziger Vorstadt belegenen Hausgrundstückes betreffend, auf

Sonnabend, den 25. September d. J.,

anberaumte Termin zur Subhastation wird hierdurch wieder aufgehoben.

Dessau, 18. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Ackermann.

#### Bekanntmachung.

Dienstag, den 28. September c.,

10 Uhr Morgens,

sollen im hiesigen Baubureau die Brecharbeiten in den herrschaftlichen Steinbrüchen in

der Teichgrund bei Ballenstedt vom 1. October  
b. 3. ab anderweit auf drei Jahre, also bis zum  
1. October 1872, unter den im Termine be-  
kannt zu machenden Bedingungen mindestfordernd  
vergeben werden.

Ballenstedt, 20. September 1869.

Herzogl. Bau-Verwaltung.  
Hummel.

### Holz-Verkauf

in der Oberförsterei Lödderitz.

Auf den 30. September und 1. October  
ist Termin zur Versteigerung der hierunter an-  
gegebenen Hölzer anberaumt, die die Herren  
Förster Theuerkauf, Klemm, Thiele,  
Gebbers, Bohne und Gysf Kauflustigen auf  
Verlangen zuvor nachweisen werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröff-  
nung des Termins zur Kenntniß der Käufer ge-  
bracht.

Lödderitz, 20. September 1869.

Der Oberförster v. Erdtmann.

Donnerstag, den 30. September, früh 9 Uhr,  
im hiesigen Gasthose:

1) Wegang Kühren:

ca. 46 $\frac{3}{4}$  Alstr. eichen Kloben und Anbruch,  
= 11 $\frac{3}{4}$  = dergl. Knippel u. Knorren,

ca. 6 Alstr. rüstern Kloben u. Anbruch,  
= 1 $\frac{3}{4}$  = dergl. Knippel u. Knorren,  
= 6 $\frac{3}{4}$  = eichen Stockholz,  
= 54 = dergl. Keiser.

2) Wegang Lödderitz:

ca. 9 $\frac{1}{2}$  Alstr. eichen Kloben und Anbruch.

3) Wegang Rosenburg:

ca. 5 Schock Faschinen.

Freitag, den 1. October c., früh 9 Uhr,  
im Gasthose zum Bär in Aken:

1) Wegang Aken:

ca. 3 Alstr. eichen Kloben und Anbruch,  
= 3 $\frac{3}{4}$  = rüstern dergl.,  
= 8 $\frac{3}{4}$  = dergl. Knippel und Knorren,  
= 62 = eichen Stockholz,  
= 242 = dergl. Keiser,  
= 12 = birken Keiser,  
= 100 = ellern und espen Keiser.

2) Wegang Susigke:

ca. 162 Alstr. kiefern Kloben,  
= 25 = dergl. Knippel,  
= 123 = dergl. Stockholz,  
= 52 = dergl. Keiser,  
= 2 = eichen Keiser.

3) Wegang Chörau:

ca. 13 Alstr. eichen Keiser.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Häuserverkauf.

Ein erst vor einigen Jahren neuverbautes  
Haus in hiesiger Stadt, mit schönem großen  
Garten und Aussicht nach der Kienhaide und  
Eisenbahnanlage, mit Einfahrt, so wie mehrere  
andere Häuser in hiesiger Stadt und Häuser  
auf dem Lande mit Garten und etwas Acker, zu  
geschäftlichen Anlagen sich eignend, sind sofort zu  
verkaufen durch

Eduard Brandt,  
Neumarkt Nr. 10.

#### Ackerverkauf.

Ein Morgen Acker vor dem Akenischen Thore,  
links vom Wege nach Klein-Kühnau, 2 Morgen  
Acker am Akenischen Wege und 2 Morgen Acker  
auf der Steneschen Breite sind zu verkaufen  
durch

Eduard Brandt,  
Neumarkt Nr. 10.

### Vermietungen und Verpachtungen.

Meublirte Zimmer sind zu vermieten  
Mittelstraße Nr. 19.

Zwei Stuben mit Zubehör im Hintergebäude  
sind von jetzt an zu vermieten

St. Johannisstraße Nr. 12.

St. Johannisstraße Nr. 15. ist die Ober-  
tage im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether  
zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein feinmeublirtes Logis ist sofort zu ver-  
mieten, event. mit Benutzung eines Pianino  
Poststraße Nr. 12., 1 Treppe.

Eine meublirte Wohnung, auch für 2 Herren  
passend, ist sofort zu vermieten; auf Wunsch  
kann auch ein kräftiger Mittagstisch verabreicht  
werden. Zerbster Straße Nr. 16.

Junge Mädchen, welche hier etwas erlernen  
wollen, finden in Wohnung und Kost, unter bil-  
ligen Bedingungen, ein gutes Unterkommen. Zu  
erfragen Zerbster Straße Nr. 35.,  
oben links.

Hospitalstraße Nr. 47. ist die geräumige  
Parterre-Wohnung getheilt oder im Ganzen an  
ruhige Miether zu vermieten und sofort zu be-  
ziehen.

Eine Stube mit allem Zubehör ist zu Neujahr zu vermieten Flößergasse Nr. 33.

Eine große schön meublirte Stube mit Schlafcabinet für 1 auch 2 Herren oder Damen passend, ist mit Instrument zu vermieten und gleich zu beziehen Wallstraße Nr. 19., unten rechts.

In meinem mitten in der Stadt, in frequentester Gegend belegenen Hotel garni sind einzelne Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet, auf kürzere oder längere Zeit, schon von 4 Thlr. monatlich ab, sofort zu vermieten.

**C. Fricke**, Fürstenstraße Nr. 2.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Steinstraße Nr. 43.

Franzstraße Nr. 29. ist eine Unterwohnung, zu Neujahr beziehbar, so wie eine kleine Wohnung, zum 1. October beziehbar, zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 21. ist eine meublirte Stube zu vermieten und sofort zu beziehen.

In meinem Hause in Dessau, Leipziger Straße Nr. 42b. ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Miethlustige belieben sich an Herrn Kaufmann Fr. Schulze, Hospitalstraße, zu wenden. **J. Rosahl** in Roslau.

Von einer gebildeten Dame wird zu Neujahr eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer und Küche nebst Zubehör, in einem reinlichen und ruhigen Hause gesucht. Hauptwunsch wäre mit Gartenpromenade. Adr. nimmt gütigst entgegen Herr Pöppel im Hotel zum goldenen Beutel.

Drei Morgen Grummet sind zu verpachten. Näheres Flößergasse Nr. 33. Auch sind daselbst 7 Stück Ferkeln zu verkaufen.

### Verkaufs-Anzeigen.

Schöne Butter empfing wieder **J. B. Hooijer**.

**Schwerhörigkeit** und Ohrenschmerzen heilt auch bei veralteten Uebeln das Schöröl und Wollwolle der Apotheke in Neu-Gersdorf, Sachsen. Ueber 300 Dankschreiben von Geheilten nebst ärztlichen Gutachten sind einzusehen in Dessau bei **J. Schindewolf**.

### Genesung.

Herrn Hoflieh. Johann Hoff in Berlin.  
Romorn, 14. August 1869.

Ihre heilsamen Malzfabrikate, sowohl das Malzextract-Gesundheitsbier, als auch die Malz-Gesundheits-Chocolade, haben mir in meinem Krankheitszustande Genesung gebracht, und Ihre Brustmalzbonbons meinen Husten getilgt. **E. Kumpfer**, Comitats-Grundbuch-Director.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch**.

Mein Lager von Patentschrot und Posten in allen Nummern, stärkstem rhein. Jagdpulver, Bündhütchen in allen Sorten, auch zu Hinterlade-Gewehren, Jagdblei und Ladepfropfen halte ich bestens empfohlen.

**H. E. Schoch**.

**A. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz** in 1- und  $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Packeten empfing und empfiehlt

**H. E. Schoch**.

Beste sächsische Tischbutter empfing in frischer Zusendung **H. E. Schoch**.

### M. PERTZ.

Frische große Holsteiner Austern sind heute in erster Sendung eingetroffen.

Bratheringe, à Dsd. 9 Sgr., geräuch. Lachs, à Pfd. 25 Sgr., Hamb. Caviar, russ. Sardinen, à Faß  $1\frac{1}{2}$  Thlr., Anchovis, à Faß 15 Sgr., und Malaga-Citronen empfiehlt **J. Schindewolf**.

Blühende Pflanzen, so wie Bouquets jeder Art, (auch Hamburger Preisform) und geschmackvolle Kränze empfiehlt billigt die Kunst- und Handelsgärtnerei von **F. Popitz** vor dem Zerbster Thore.

Zugleich übernimmt dieselbe Pflanzen zum Ueberwintern.

Ein noch brauchbarer, kleiner Kochofen mit eisernem Kasten ist billig zu verkaufen Fürstenstraße Nr. 13.

# Herren-Hüte

in den neuesten Façons für die kommende Saison empfangen in größter Auswahl  
**Steindorff Gebr.**

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes  
 Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,  
 Couverts, Maculatur, sowie Pack- und  
 Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.  
 Dessau. Weniger & Co.

Hierdurch mache ich meinen geehrten Kunden  
 die ergebene Anzeige, daß ich vor einigen Tagen  
 wieder mit neuer Sendung  
 werthvoller Daunen, so wie böhmischer  
 und inländischer Schwanen- und Gänse-  
 Federn

versehen worden bin, weshalb ich mir erlaube  
 dieselben zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Gleichzeitig mache ich auf mein Lager fertiger  
 Betten und Kissen jeder Größe aufmerksam und  
 offerire auch solche den geehrten Damen ganz  
 besonders zu Ausstattungen als höchst preiswerth.

Achtungsvoll  
 Frau Heine, Zerbsterstraße Nr. 51.

## Versteigerung.

Vor dem Ascanischen Thore in der ehemali-  
 gen Düngpulver- (Guano-) Fabrik sollen  
 verschiedene Gegenstände, als: ein fast neuer  
 Kollwagen, 1 großes Drehsieb, eine 5 Centner  
 schwere Eisenplatte, 10 Stück eiserne Cylinder  
 zum Knochenbrennen, 2 Stück eiserne Treppen-  
 roste u. s. w., so wie eine Partie Düngpulver  
 (Guano) Sonnabend, den 25. September,  
 früh 10 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleich  
 baare Bezahlung versteigert werden.

Eduard Brandt.

6 Stück fette Schweine sind zu verkaufen  
 Steinstraße Nr. 29.

Ein halber Morgen rothe Kartoffeln im  
 Krautwinkel ist zu verkaufen. Näheres  
 Fürstenstraße Nr. 11.

## Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen auf unsere Bohemia  
 und Ullersdorfer Stückkohlen zu 6½ Sgr. pro  
 Centner und auf die Mittelkohlen aus dem gleichen  
 Werk zu 5½ Sgr. pro Centner ab Eisenbahn-  
 waggon in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1.,  
 jederzeit entgegen.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

## Versteigerung.

Montag, den 27. September d. J.,

Nachmittags von 1 Uhr an,

werden im Hause des verstorbenen Amtschirurges  
 Kinner zu Wörlitz verschiedene Meubles,  
 Betten, Bilder, Spiegel, Wäsche, Haus- und  
 Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert.

## Versteigerung.

Montag, den 27. d. Mts., Nachmittags  
 3 Uhr sollen im Buschkruge bei Kliesen  
 meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft  
 werden:

1 Kuh, 1 Futterschneidebank, Schränke,  
 Tische, Stühle, Mehlkasten, Butterfässer,  
 Milchfäße, Flaschen, Bier- u. Brannt-  
 weingläser u. dergl.



Eine neumilchende Kuh ist mit  
 dem Kalbe zu verkaufen bei  
 F. Huth in Mosigkau.

Das

## Porzellan-, Steingut- u. Sidrolithwaaren-Groß-Lager von F. B. Selle in Leipzig, Petersstraße Nr. 8.

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und verkauft an  
 Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

Eigene Porzellan-Malerei; größte Auswahl in neuesten Dessins aller decorirten  
 Porzellane. Größtes Lager von Puppenköpfen, Badelinder zc. aus den renommirtesten  
 Fabriken, in den neuesten Mustern und Frisuren.

Englische Waschtischgarnituren und Wasserleitungsgefäße in größter Auswahl. Emaille,  
 Schriftpplatten und Firmenbuchstaben; (einziges allen Witterungseinflüssen widerstehendes Fabrikat),  
 in allen Größen und Farben.

Meßlager: Petersstraße Nr. 8.

Veränder  
 Borrath v  
 Duzend S  
 neue Hob  
 50 Stück  
 Länge und  
 nierschneid

**Zw**  
 in allen  
 billigsten  
**Zwi**

Am 1.  
 Wilhelm  
 de Pala  
 men diese

Zerbst,

Wir fi  
 schen, bes  
 dem Herr  
 Todesfall  
 Rarius,  
 richteten  
 mit Blun  
 hierdurch

5000 T  
 lichen Mar  
 1500 Tht  
 heit zu lei  
 durch

2250 T  
 sicherheit zu

Liebevolle  
 hiesigen Sch  
 Honorar, i  
 Nachhilfe d  
 guten Instru  
 erfragen in

Zur The  
 Unterrich  
 Näheres W



Veränderungshalber verkaufe ich einen großen Vorrath von neuen Meubles, worunter 3 Dugend Stühle für Gastwirthe, 3 Stück fast neue Hobelbänke, 1 eisernes Schwungrad, 50 Stück dergl. Schrauben von 5 bis 15 Zoll Länge und mehrere Eisentheile von einer Fourierschneide-Maschine zu ganz billigen Preisen.  
Hand in Maguhn.

## Zwickauer Steinkohlen

in allen Sorten versendet prompt und zu den billigsten Preisen

Zwickau. Ed. Bauermeister.

### Vermischte Anzeigen.

Am 18. d. Mts. starb unsere Schwester, **Wilhelmine Jänide**, verehelichte **Dr. Santiago de Palacios**. Freunden und Verwandten widmen diese Anzeige, um stille Theilnahme bittend, die Geschwister **Jänide**.  
Zerbst, 20. September 1869.

(Verspätet.)

Wir fühlen uns gedrungen, allen edlen Menschen, besonders Herrn Bankdirector **Rühn** und dem Herrn Geistlichen, welche bei dem schrecklichen Todesfalle unseres Sohnes und Bruders **Carl Rarius**, mit Hilfe und reichem Trost uns unterstützten und beistanden, die Leiche und den Sarg mit Blumen schmückten und zur Gruft geleiteten, hierdurch öffentlich unsern Dank zu bekennen.  
Wittwe **Rarius** und Familie.

### Kapitalien = Gesuch.

5000 Thlr. werden von einem braven, ordentlichen Manne und pünktlichen Zinszahler, ferner 1500 Thlr. und 800 Thlr. gegen gute Sicherheit zu leihen, 2000 Thlr. zu cediren gesucht durch  
**Eduard Brandt**,  
Neumarkt Nr. 10.

2250 Thlr., sofort zahlbar, sind auf Acker-sicherheit zu verleihen durch  
Donner in Quellendorf.

Liebevolle Aufnahme finden Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, gegen billiges Honorar, in einer guten anständigen Familie. Nachhülfe der Arbeiten, so wie Benutzung eines guten Instruments sind Hauptbedingungen. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Zur Theilnahme am ersten Elementar-Unterricht werden noch einige Kinder gesucht. Näheres Wallstraße Nr. 16., 1. Etage.

Ein anstelliger junger Mensch aus hiesiger braver Familie wird zu leichter Dienerstelle gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine Aufwärterin wird gesucht zum 1. October  
St. Johannisstraße Nr. 7.,  
hinten.

Ein ordentlicher Bursche, wenn möglich vom Lande, wird für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht  
Wallstraße Nr. 1.

Für eine größere Papierfabrik von Strohh- und Packpapieren wird ein

## bewährter Werkführer

gegen hohes Salair gesucht. Franco-Offerten sub Z. 6487. befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin.

Für das Herzogthum Anhalt, event. einen größeren Bezirk, suche ich einen General-Agenten.

**Adr. Grunwald**,  
Chef der Leipziger Sub-Direction  
der allgemeinen Handels-Vereinigung  
„Mercur“.

## Tanzunterricht betreffend.

Mittwoch, den 6. October, beginnt der Tanzunterricht des Unterzeichneten in der bereits seit Jahren bekannten Weise. Anmeldungen dazu werden in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8., entgegen genommen, woselbst auch die Unterrichtsbedingungen einzusehen sind. Schüler und Schülerinnen wollen bei der Anmeldung einen Erlaubnißschein ihrer Eltern, Erzieher u. zur Theilnahme an dem Unterricht beibringen.  
**Richard Friede**, Herzogl. Balletmeister.

## Tanz-Unterricht.

Mit dem 15. October beginnt der  
Tanz-Cursus

für Erwachsene und Kinder; auch ertheile ich Privat-Unterricht außer dem Hause.

Anmeldungen werden täglich entgegen genommen.  
**Fr. Röder**, Herzogl. Solotänzer.

**Lehmann, Weyland & Co.,**

Spediteure.

**BREMEN,**

Bremerhafen — Geestemünde.

## Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Zur Besorgung der mit dem 1. October c. auszugehenden Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Stamm-Actien, auf eine jede alte Actie eine neue Actie zum Paricourfe, empfiehlt sich

**F. Herre,**  
Wechsel-Comtoir in Dessau,  
Zerbster Straße Nr. 20.

### Kopfwalzbürsten.

Salon zum Haarschneiden u. Frisiren

von

**Gustav Perge, Coiffeur,**

(früher bei Herrn Otto Heinicke),

Fürstenstraße Nr. 19.,

täglich ununterbrochen geöffnet von  
früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. —  
Lager von Toilette-Artikeln, An-  
fertigung von Haararbeiten.

Kopfwalzbürsten.

**Lotterie.** — Mit Loosen zur 5. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 27. September d. J. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve **S. Cohn,** Schulstraße Nr. 9.

### Lotterie-Anzeige.

Zur 5. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 27. September 1869 beginnt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in Jeknitz.

**76. Königl. Sächsische Staats-Lotterie.**  
Ziehung der 5. Klasse v. 27. Sept. bis 13. Oct. c.  
Tageslisten versendet sofort nach beendigter Ziehung in frank. Kreuzband à Stück 1½ Thlr. für sämmtliche 15 Ziehungstage  
**Gustav Korn** in Leipzig.

Freitag, den 17. d. Mts., ist mir ein schwarzzottiger Jagdhund mit weißer Brust, auf dem linken Auge blind, mit Halsband und Ring, in der Nähe des Maguhner Bahnhofes zuge laufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten bei mir in Empfang nehmen.

Alekewitz b. Maguhn. **G. Kärting.**

Am Sonntag, den 19. d. Mts., ist auf dem Elbhaufe oder auf dem Wege von da durch die Zerbster Chaussee und die Zerbster Straße ein Portemonnaie mit elf Papier-Thalern und kleiner Münze verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der

Expedition d. Bl.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Den geehrten Herren Lehrern Dessau's und der Umgegend zur Mittheilung, daß die Directionen der Berlin-Anhaltischen und der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaften den sich legitimirenden Besuchern der am 29. und 30. September d. J. in Bernburg abzuhaltenden allgemeinen Anhaltischen Lehrer-Versammlung gegen Zahlung des einfachen Fahrpreises vom 28. September bis 1. October Hin- und Rückfahrt gewährt hat, und daß die Legitimationskarten vom Unterzeichneten bis zum 27. September täglich von 1 bis 2 Uhr zu entnehmen sind.

Auch werden diejenigen Herren Kollegen, welche sich an dem gemeinschaftlichen Mittagsmahle theiligen wollen, freundlich gebeten, ihre Theiligung bis zum 23. d. Mts. dem Unterzeichneten zu erklären.

Lehrer **A. Johannes,**  
Zerbster Straße Nr. 45.

Zur

**IV. allgem. Anhalt. Lehrer-Versammlung,** welche am 29. und 30. September c. im Saale des Schützenhauses zu Bernburg stattfinden soll, ladet Freunde und Förderer des Schulwesens ergebenst ein

das Comité.

### Versammlungs-Anzeige.

Donnerstag, den 23. September, Abends 8 Uhr wird Herr **A. Reichenbach,** Sprecher der freien Gemeinde zu Braunschweig, in der Turnhalle (Robitsch's Bierkeller) einen öffentlichen Vortrag halten.

Um rege Theilnahme bittet  
das Comité.

**Viehversicherungs-Verein zu Elsnigt.**

Am 4. October, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sind pro Thaler Versicherungssumme 2 Pf. Beitrag zu entrichten.

Elsnigt, 15. September 1869.

Der Vorstand.

**Concert-Anzeige.**

Mit Höchster Bewilligung

Freitag, den 24. September 1869,

**DRITTES CONCERT**

der Herzogl. Hofkapelle

im

Concertsaale des Herzoglichen Hoftheater-Gebäudes zu Dessau.

Ouvertüre zu Leonore von L. van Beethoven (C-dur). — Sologesang: Hr. Hof-Opernsänger Speith. — Solospiel für die Violine: Hr. Concertmeister Bartels. — Chorgesang von F. Hiller. — Sinfonie von R. Schumann (No. 1. B-dur.)

Näheres die Zettel.

Anfang 7 Uhr.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 23. September,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zur Oper „La Traviata“ von Verdi.  
Tarantella von Fr. Dieck.

Fantasie für Clarinette von Gerke.

Ein Immortellenkranz, Humoreske v. Rosenfranz.

Großväterchen, Salon-Ländler von Langer.

Ouvertüre zur „Zauberflöte“ von Mozart.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

**Stern- und Scheibenschießen**

Sonntag, den 26. September, wobei auch Tanzmusik stattfindet. Anfang 3½ Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein

G. Möbes, Schießhauswirth  
in Dranienbaum.

Am Raguhner Markt, Freitag, den 24. d. Mts., ladet zur Tanzmusik freundlichst ein  
W. Wittenbecher auf Schloß Liebehne bei Raguhn.

**➔ Für alle Kranke! ➔**

Die Erhaltung der Gesundheit und Erreichung eines hohen Alters ist der Wunsch eines jeden Menschen, denn es gibt nichts Traurigeres, als wenn Jemand bald an diesem, bald an jenem Uebel leidet, oder gar lebenslang dahinsiecht. — Alle inneren Krankheiten entstehen lediglich aus fehlerhafter Mischung des Blutes. Aus diesem entwickeln sich alle den Körper nährenden Säfte und wo diese rein sind, ist keine Krankheit vorhanden. Das große Geheimniß der Gesundheitspflege besteht demnach nur in der Aufgabe, das Blut rein zu erhalten. Dieses lehrt in einfacher, Jedem verständlicher Weise das gebiegene Büchlein: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.**“ Tausende verdanken demselben ihre Gesundheit und ist ein langes Verzeichniß von Personen, die dies lobend anerkannten, der neuesten Auflage beigebruckt. Für nur 6 Sgr. zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

**Zeugnisse** über die günstigen Erfolge des hier mitgetheilten Verfahrens (im Buche namhaft gemacht) liegen aus fast allen Orten Deutschlands vor.

**Verlange** man jedoch die einzig richtige in G. Poenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe.

**Todesanzeige.** — Heute Mittag 12 Uhr starb nach 14tägigem Krankenlager der homöopathische Arzt G. Brietsch. Diese Anzeige seinen vielen Freunden nur auf diesem Wege von  
den Hinterbliebenen.

Dessau, 21. September 1869.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Schwieger- und

Großmutter Christiane Bunge, geb. Gerngroß, nach über fünfmonatlichen schweren Leiden. Dies zeigen wir hiermit unsern Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt an und bitten um stilles Beileid.

Dessau, 22. September 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag früh 8 Uhr statt.

Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Kr. = G. = R. Schwente a. Köthen. Amim. Weibezahl nebst Gemahlin a. Ziberstedt. Kauf. Wolf a. Aufsig, Lindau und Ohlendorf a. Magdeburg, Mantkiewicz a. Breslau, Bornemann a. Berlin, Möbius a. Dresden u. Schiefer a. Halle.

**Goldener Hirsch.** Kauf. Karpeles a. Breslau, Hahn Heidelberg, Edelman u. Walther a. Magdeburg, Rosz a.

Frankfurt a. M., Baumann a. Leipzig, Rudolph a. Halle, Henschke a. Berlin u. Münder a. Bischofshain.

**Goldener Ring.** Kauf. Cohn a. Dresden, Lüdecke a. Treuenbriezen, Klaproth a. Raumburg, Bömer a. Leipzig, Hartmann a. Bingen, Veermann a. Berlin, Dunter a. Königsberg, Scheuermann a. Düsseldorf, Reinhardt a. Brandenburg u. Potendick a. Halle.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 17. Sept. . . . .	58-66	52-55	42-52	30-36	—	—	—	—	—
Zerbst, 17. Sept. . . . .	60	56	—	31	—	—	—	—	—
Berlin, 21. Sept. . . . .	60-80	48-50½	40-50	26-30	56-70	—	94-104	12½	16½
Halle, 18. Sept. . . . .	60-65	54	40-52	30-31	—	—	104-105	12½	17½
Leipzig, 18. Sept. . . . .	63-69	50-53½	42-46	28-30	—	—	—	12½	17½
Magdeburg, 21. Sept. . . . .	58-64	54-55½	38-50	30-34	—	—	—	—	17½
Stettin, 20. Sept. . . . .	62-77	46-51	42-43	26-29	57-63	—	—	12½	16½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 18. Sept.		Köthen, 18. Sept.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 17½	= 2 20	2 15	= 2 20
Brauner Weizen . . . . .	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen . . . . .	2 5	= 2 7½	2 5	= 2 7½
Gerste . . . . .	1 27½	= 2 —	1 27½	= 2 1½
Hafer . . . . .	1 5	= 1 7½	1 12½	= 1 13½
Erbsen . . . . .	—	= —	—	= —
Linzen . . . . .	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren 59 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Sept. bis 1. Oct. 1869.

	mitt dem Beutelgelde			
Vom weißen Weizen . . . . .	5	sgr.	—	pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4	=	10	=
Vom Roggen . . . . .	4	=	1	=
Von der Gerste . . . . .	3	=	9	=

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 9. Sept.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. I. 4½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.  
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.  
 1 = Graupenfutter 2¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 15. Sept.,	1 Fuß	—	Zoll	über Null.
Donnerstag, 16. Sept.,	1	=	=	=
Freitag, 17. Sept.,	1	=	=	=

Cours-Anzeiger.

	Stinf.	Brief.	Geld.
Berlin, den 21. September.			
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	96
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	163
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	91	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	6½
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	81½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	115½
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	114	—
Louisd'or . . . . .	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	183½
do. Priorität . . . . .	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	193½
do. Priorität-Obligat. . . . .	4	—	83½
Cöln-Minden . . . . .	—	garantirt	4
Cöln-Minden . . . . .	—	Priorität	5
do. do. . . . .	—	do.	4½
Magdeburg-Leipziger . . . . .	—	—	4
Magdeburg-Leipziger Litt. B. . . . .	—	—	4
Nieder-schlesisch-Märkische . . . . .	—	—	4
do. Priorität . . . . .	—	—	4
Thüringen . . . . .	—	—	4
do. Priorität . . . . .	—	—	4
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	—	—	4
Thüringer Bank-Actien . . . . .	—	—	4
Weimarische Bank-Actien . . . . .	—	—	4
Leipzig, den 20. September.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	—	—	4
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	—	—	4
Leipziger Bank-Actien . . . . .	—	—	3
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	—	—	4

Meteorologische Beobachtungen vom 18. bis 21. September 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Sept. 18.	335,9	335,4	334,3	+12°	+20½°	+16°	18. Windig, heiter, zuweilen wolfig. S. SW. S.
= 19.	331,8	332,0	331,7	+16°	+16½°	+11½°	19. Wind, meist bewölkt, gegen Mittag gewitterhaft. SW. W. SW.
= 20.	332,1	332,2	332,2	+10°	+13°	+10½°	20. Bewölkt und bedeckt, am Tage Wind. SW. S. SW.
= 21.	332,0	333,3	335,5	+10°	+15°	+11½°	21. Wind, am Tage heiter, Ab. bewölkt. S. NW. NW.

Redaction und Druck von H. Schybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

